


**PIP #: AGPG/PI-01**

 Anwendbar auf:  
 T6500

## Manometer für den Einsatz unter arktischen Bedingungen bis $-70\text{ °C}$

Der weltweite Bedarf an Erdöl, Erdgas und mineralischen Rohstoffen erfordert die Ausbeutung von Lagerstätten in entlegenen Regionen unter extremen klimatischen Bedingungen. Beispiele dafür sind Alaska, Kanada, Sibirien sowie die zentralasiatischen Länder.



Die Umgebungstemperatur fällt im Winter und nachts unter  $-50\text{ °C}$  bis  $-65\text{ °C}$  und technische Ausrüstung wird für einen Umgebungstemperaturbereich bis zu  $-70\text{ °C}$  spezifiziert.

Herkömmlich verwendete Werkstoffe erreichen ihre Einsatzgrenzen, so verspröden NBR- oder Vitondichtungen und Silikonöl wird hochviskos und blockiert die Bewegung von Messwerk und Zeiger in einem Manometer.

Ashcroft® hat die Herausforderung dieser arktischen Anwendung angenommen und basierend auf dem Edelstahl-Prozessmanometer T6500 eine Lösung erarbeitet. Alle Dichtungen bestehen aus einem speziellen Floursilikon-Elastomer und die Gehäusefüllung, die auch einen Eisansatz im Inneren des Gerätes verhindert, bleibt bis  $-70\text{ °C}$  flüssig. Die Gehäusebauart mit bruchfester Trennwand, Sicherheitsausführung S3, gewährleistet einen optimalen Schutz von Bediener, Prozess und Umwelt.

Wir haben die messtechnischen Eigenschaften des Manometers in unserem Prüflabor im Ashcroft Hauptwerk in Stratford, CT in Anlehnung an die Manometernorm EN 837-1 getestet und die Eignung der Bauart für einen Umgebungstemperaturbereich von  $-70\text{ °C}$  bis  $+70\text{ °C}$  belegt.

Das Manometer T6500XQC ist in Messbereichen von  $-1/0\text{ bar}$  bis  $0/1000\text{ bar}$  erhältlich, die Genauigkeit ist Klasse 1 nach EN 837-1.



Für weiterführende Informationen besuchen sie unsere Website [www.ashcroft.eu](http://www.ashcroft.eu) oder kontaktieren sie uns oder den für Ihre Region zuständigen Vertriebspartner.

Rev. A 05/18

